



---

## Mitgliederversammlung des Ostdeutschen Hockey-Verbandes

am 22. April 2023 in Leipzig

Nach 32 Jahren Sportwartin und Staffelleiterin der Interessengemeinschaft Ost und im Ostdeutschen Hockey-Verband sage ich mit diesem Bericht TSCHÜSS und DANKE.

**Danke an alle aktiven Sportfreunde, DANKE an die Betreuer und Trainer in den Vereinen, DANKE den Funktionären in den Landesverbänden, DANKE allen Schiedsrichtern, DANKE allen meinen Mitstreitern in der IG Ost und im OHV, DANKE an den Deutschen Hockey-Bund. Ich habe hoffentlich niemanden vergessen, wenn ja, auch euch DANKE. Mein ganz besonderer DANK geht an den derzeitigen Zuständigen Ausschuss des OHV mit seinem Vorsitzenden Mark Löffler.**

Meine Bemühungen, eine/n Nachfolger/in für mich zu finden, haben beim 13. Kandidaten im Februar endlich Früchte getragen. Wird er in Leipzig als neuer Sportwart und Staffelleiter gewählt, so werde ich ihm mit Rat und Tat zur Seite stehen, ihn in der Rückrunde der laufenden Feldsaison begleiten, so ist es mit ihm und dem 1. Vorsitzenden des OHV abgesprochen. Er wird in der Hallensaison aber nur die Regionalliga, nicht die 2. Regionalliga managen.

Die letzte OHV - Mitgliederversammlung fand am 23. April 2022 in Halle statt. Aus persönlichen Gründen, die ich im Vorfeld dem 1. Vorsitzenden und seinem Stellvertreter per Mail mitgeteilt habe, musste ich meine Teilnahme bedauerlicherweise dann doch sehr kurzfristig absagen.

Aber, ich hatte mich im Vorfeld gründlich wie immer auf diese Veranstaltung vorbereitet, alle von mir einzubringenden Daten schriftlich übermittelt.

Dem Protokoll entnahm ich dann, dass die nächste, meine letzte OHV-Mitgliederversammlung nach 32 Jahren, zu meinem Unverständnis, auf den 22. April 2023 einberufen werden soll und nun auch wurde. In einer Mail vor dieser MV im Jahr 22 bat ich darum, die MV nicht auf den 22.4.23 zu legen, weil ich damals schon wusste, dass ich diesen Termin nicht wahrnehmen kann. Schade, mein Wunsch wurde nicht berücksichtigt, aus welchen **wichtigen** Gründen auch immer! Ich hätte mich gern von vielen Sportfreunden und Wegbegleitern persönlich verabschiedet.

Die Rückrunde der Feldsaison 2021/22 konnte ohne größere Probleme zum Abschluss gebracht werden. Bei den Damen gab es erneut keine Relegationsspiele. In den beiden Relegationsspielen der Herren setzte sich Zehlendorf 88 souverän gegen den ATSV Güstrow durch.

Und wie sah es danach aus? Wir konnten die Hinrunde der Feldsaison 2022/23 ohne größere Hindernisse zum Abschluss bringen. Der Spielplan für die Rückrunde steht und sollte im Juni 2023 ihren planmäßigen Abschluss finden. Leider wurden für 5 der 8 zur Verfügung stehenden Wochenenden Freiterminwünsche beantragt, also wieder keine leichte Aufgabe. Nachdem der vorläufige Spielplan von mir ins Netz gestellt wurde, habe ich den Vereinen mitgeteilt, dass sie nun aktiv werden müssten, um ihre Freiterminwünsche teilweise selbst freizuschaukeln. Und nun doch noch ein schwarzer Punkt im Spielplan. Die Relegationsspiele decken sich mit dem letzten Spieltag der Berliner Oberliga. Natürlich große Aufregung bei einigen Berliner Sportfreunden, aber ich habe mich mit den Terminen an das Protokoll der letzten OHV-MV gehalten, auch wenn man mich nun (wieder) als das scharfe Schaf sieht.

Der Spielplan für die Hallensaison 2022/23 wurde erneut unter erschwerten Bedingungen erstellt. Wie in den vorangegangenen Jahren wurden mir von einigen wenigen Vereinen Termine für ihre Heimspiele vorgegeben. Bei den Damen wurde mit 6, bei den Herren mit 7 Mannschaften gespielt.



Selbstverständlich, für mich auch logisch, wollen die Vereine, die mit Damen und Herren in der RL spielen, ihre Heimspiele auch gern gemeinsam austragen. Immer klappt das aber nicht, schon gar nicht bei unterschiedlicher Spielstärke in den beiden Ligen. Nachdem der vorläufige Spielplan im Netz stand, haben die Vereine noch einige Verlegungen vorgenommen, so dass es dann offensichtlich für (fast) jeden passte. Über die versteckten Meckereien eines Vereins konnte ich nur noch hämisch schmunzeln.

Mehrfach habe ich während der Hallensaison 2022/23 Anrufe und Mails mit der Frage erhalten, wie es denn mit dem Abstieg bei den Herren geregelt sei. Irgendwann hatte ich die Nase voll und nur noch geantwortet: Siehe Zusatz-SpO des OHV, Abschnitt 4, 3. Abstiegsregelungen.

Zusätzlich zur RL mussten erstmalig die Spielpläne für die RL 2 in der Halle erstellt werden. Das gelang leider nicht zum festgelegten Termin, denn von zwei Vereinen, die mit beiden Mannschaften (Damen und Herren) in dieser neu geschaffenen Liga spielen, haben diesen Termin leider nicht einhalten können. Nachdem der Plan endlich stand, mussten Spiele wegen doppelt vergebener Hallen verlegt werden. Um den jugendlichen Spielern ihre Spieltermine am Samstag zu ermöglichen, habe ich keine Doppelwochenenden in der RL 2 angesetzt. Warum spielen wir denn bis in den März hinein, die 2. BL ist doch schon viel früher fertig? Mein Argument, dass die 2. BL Doppelwochenenden spielt und auch keine Rücksicht auf ODM und NODM nimmt, wurde nur teilweise akzeptiert. Das kann in den kommenden Hallensaisons sicher zur Zufriedenheit der Vereine gelöst werden. Dann kam noch die DM der 2. Mannschaften, die in den letzten Jahren wegen der Pandemie ausgefallen ist, und auf das letzte Spielwochenende fiel. Der 1. Vorsitzende des OHV hat den Vereinen mitgeteilt, dass sie die Spiele auf Antrag gern verlegen können, was auch genutzt wurde.

Meister in der neu geschaffenen RL 2 wurden die Damen und Herren des Berliner HC. Die Siegerehrung nahm ich jeweils bei den Partien gegen Rotation Prenzlauer Berg in der Humann-Halle vor.

Die Hallensaison 2022/23 hat auch in der RL Ost ihren Abschluss gefunden. Aufstiegsspiele zwischen den Mannschaften des Berliner HV und des HV Mecklenburg-Vorpommern fanden weder bei den Damen noch bei den Herren statt. Bei den Damen kam die Absage bereits Anfang Februar. Bei den Herren wollte die Mannschaft aus Rostock die beiden Spiele gegen den Berliner Vertreter austragen, ihm aber schon vorab das Aufstiegsrecht übertragen. Dem haben wir als OHV nicht zugestimmt.

Bei den Damen machte PSV Chemnitz nach dem Aufstieg in die RL auch gleich als Ostdeutscher Meister den Aufstieg in die 2. Bundesliga klar. Die Siegerehrung in der sehr gut gefüllten Halle in Gropiusstadt beim Spiel gegen den Club für Leibesübungen nahm ich selbst vor. Aufsteiger in die RL sind die Damen des HC Argo 04 und des SSC Jena. Absteiger sind der ATSV Güstrow und der ESV Dresden.

Bei den Herren steigt der ATV Leipzig in die 2. Bundesliga auf. Stellvertretend für mich nahm Andreas Wille, der das Spiel als Schiedsrichter leitete, die Siegerehrung vor. Aufsteiger in die RL sind der SC Charlottenburg und der Leipziger SC. Absteiger sind der Spandauer HTC, der Steglitzer TK und der SV Motor Meerane.

Und nach vielen Rückschlägen in all den Jahren gibt es auch einige positive Äußerungen. Drei, die ich in den letzten Tagen per Mail erhalten habe, möchte ich hier gern zitieren:

**„Liebe Bettina, vielen Dank für deine ausgezeichnete Tätigkeit als Staffelleiterin. Es war eine sehr angenehme Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünsche ich dir alles Gute und vielleicht sieht man sich ja mal auf irgendeinem Hockeyplatz.“... R.P.**



„Hallo Bettina,

**Vielen lieben Dank für die Zeit, in der ich dich als Staffelleiterin kennen lernen durfte und deine immer gewissenhafte Arbeit trotz der vielen Widrigkeiten & Hindernisse, die wir als Vereine dir immer wieder über die Jahre in den Weg gelegt haben.**

**Es geht eine Ära zu Ende...es ist schade, aber du/ihr hast/habt euch die Zeit 'ohne' mehr als verdient...bleibt gesund & genießt diese.**

**Vielen Dank für das immer angenehme & konstruktive Miteinander...“ P.C.**

„Liebe Betty,

**es ist nicht in Worte zu fassen, was Du in diesen vielen Jahren für uns gemacht hast. Ich möchte mich ganz persönlich bei Dir für all Deine Mühen, Deine Zeit und Deine Nerven bedanken. Du warst immer eine Konstante, auf die wir uns verlassen konnten.**

**Ich hoffe Du gehst vielleicht auf "Abschiedstour" und lässt Dich mal auf dem Platz sehen, damit wir Dich persönlich verabschieden können.**

**Lass es Dir gut gehen, genieße die freie Zeit und fühl Dich "virtuell" gedrückt.**

**DANKE DANKE DANKE**

**Viele liebe Grüße ...“ C.K.**

Schlussendlich danke ich allen Vorstandsmitgliedern für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit, wünsche der OHV - Mitgliederversammlung maximalen Erfolg, für die Zukunft auch weiterhin alles Gute.

Und natürlich meiner Familie, die sich aber an mein Fluchen am Laptop inzwischen gewöhnt hat. Ob es ihnen wohl fehlen wird?

Gez.: Bettina Haustein

Berlin, 12. April 2023